



Protokoll

der 1. ordentlichen Sitzung der Universitätsvertretung
an der Medizinischen Universität Innsbruck
im Wintersemester 2018

Tag: Dienstag, 09. Oktober 2018
Ort: Hörsaal 4
Schöpfstraße 41/1. Stock
6020 Innsbruck
Dauer: 16:36 Uhr bis 19:00 Uhr

Anwesende MandatarInnen:

Froschauer Mirjam (IMU)
Gabriel Sarah (IMU)
Kaiser Simon (IMU)
Kindl Philipp (IMU)
Polak Anna-Lena (IMU)
Sallaberger Sebastian (IMU) bis 18:55 Uhr
Seiringer Herbert (IMU)
Ulrich Hannes (VSStÖ)

Entschuldigte MandatarInnen:

Schmidt Christine (IMU)

Anwesende ReferentInnen:

BA Hofbauer Thomas (Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten)
BSc. Bauer Angelika (Referat für Sozialpolitik, Gleichbehandlung und ausländische Studierende) bis 18:55 Uhr
Fuchs Daniel (Referat für Informations-Kommunikations-Technologie) bis 18:21 Uhr
Mag. Walcher Dominic (Referat für rechtliche Angelegenheiten)
Sallaberger Sebastian (Referat für Öffentlichkeitsarbeit)

Entschuldigte ReferentInnen:

Berek Klaus (Referat für Bildungspolitik)
Egger Valentina (Referat für Organisation und Basisarbeit)
Hampel Heiko (Referat für das ÖH Medizin Innsbruck Trainingszentrum)



BesucherInnen:

Hefel Ulrike **Mösenbacher** Simon
Prader Florian
Schneider Melanie bis 18:14 Uhr
Wieneroiter Michael

Vorsitz: **Seiringer** Herbert (IMU)

Protokoll: **Bauer** Angelika
Meil Silvia

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Anwesenheit, der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Protokolle der letzten Sitzungen
4. Berichte des Vorsitzenden, der Stellvertreter und des Generalsekretärs
5. Berichte der Referentinnen und Referenten
6. Berichte der Studienvertreterinnen und Studienvertreter
7. Jahresabschluss 2017/18
8. Bestellung neuer Hoodies
9. Sonderprojekt Antrag Ipokrates
10. Ausfertigung von Beschlüssen vor Rechtsgültigkeit des Protokolls
11. Allfälliges

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Anwesenheit, der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende **Seiringer** Herbert begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 16:36 Uhr.

Die Referentinnen und Referenten sind anwesend bis auf **Berek** Klaus, **Egger** Valentina und **Hampel** Heiko. Die Mandatarinnen und Mandatare sind anwesend bis auf **Schmidt** Christine.

Die Einladung zur Sitzung wurde am 28. September 2018 ordnungsgemäß ausgesandt, die Beschlussfähigkeit ist **gegeben**.



2. Genehmigung der Tagesordnung

Seiringer Herbert verlautbart, dass Tagesordnungspunkt 10 bis 15 (siehe neue Tagesordnung unterhalb) ergänzt werden. Der Tagesordnungspunkt 9 wird ersetzt durch „**Bestellung neuer Kugelschreiber für die ÖH**“.

Die neue Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Anwesenheit, der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Protokolle der letzten Sitzungen
4. Berichte des Vorsitzenden, der Stellvertreter und des Generalsekretärs
5. Berichte der Referentinnen und Referenten
6. Berichte der Studienvertreterinnen und Studienvertreter
7. Jahresabschluss 2017/18
8. Bestellung neuer Hoodies
9. Bestellung neuer Kugelschreiber für die ÖH
10. Änderung der Richtlinien für die Weiterbildungsförderung
11. Mensabon Problematik
12. Psychologische Beratung durch "Insta Help"
13. Ersti-Mäntel
14. Neue Ideen für die Bücherbörse
15. Entsendung in den AKGI und andere Kommissionen
16. Ausfertigung von Beschlüssen vor Rechtsgültigkeit des Protokolls
17. Allfälliges

Gabriel Sarah kommt zur Sitzung um 16:37 Uhr.

Seiringer Herbert stellt die Tagesordnung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: **8 Ja-Stimmen (einstimmig)**

Die geänderte Tagesordnung wird **einstimmig angenommen**.

3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Seiringer Herbert stellt das Protokoll der 4. außerordentlichen Sitzung der Universitätsvertretung im Wintersemester 2017/18 vom 25. September 2018 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: **8 Ja-Stimmen (einstimmig)**

Das Protokoll der letzten Sitzung wird **einstimmig angenommen**.

4. Berichte des Vorsitzenden, der Stellvertreter und des Generalsekretärs

Bericht von **Seiringer** Herbert, Vorsitzender:

- Allgemeine Aufgaben wie Vorsitztreffen und Beantwortung diverser Anfragen



- 22.05.18: Treffen mit dem neuen Rechtsreferenten **Mag. Walcher** Dominic
- 22.05.18: Essen mit dem Rektor als Dank für seine Unterstützung in der Causa KPJ AE
- 23.05.18: Teilnahme am Jour Fixe der StV Humanmedizin
- 26-27.05.18: Organisation und Durchführung des Seminarwochenendes gemeinsam mit **Froschauer** Mirjam
- 04.06.18: Treffen mit **Knittel** Aaron bezüglich einer Webplattform für Studierende
- 05.06.18: Senatsvorbesprechung bei **Univ. Prof. Dr. Mayer** Gert
- 06.06.18: Teilnahme am Senat
- 11.06.18: Besprechung mit StV Molekulare Medizin zum weiteren Vorgehen bezüglich der Leitung der StV MolMed
- 19.06.18: Teilnahme am Jour Fixe mit **VR Loidl** Peter
- 27.06.18: Teilnahme am Senat
- 27.06.18: Abschlussessen Senatskurie
- 28.06.18: Teilnahme an der 3.ao.UV
- 01.07.18: Übernahme des ÖH Vorsitzes von **Kindl** Philipp
- 03.07.18: Vorbesprechung mit dem Rektorat für das Treffen mit den Tirol Kliniken
- 03.07.18: Gespräch mit den Tirol Kliniken über die KPJ-AE
- 19.09.18: Teilnahme an der AR Sitzung der Studia
- 26.09.18: Treffen mit der Ärztekammer in Wien
 - o **Seiringer** Herbert gibt genauere Auskunft über diesen Punkt auf Nachfrage.
- 25.09.18: Durchführung der 4.ao.UV
- 01.10.18: Treffen der AG §99(4) gemeinsam mit dem Rektorat
- 02.10.18: Vorstellung bei MitarbeiterInnen der Studia
- 02.10.18: Vorbesprechung Senat
- 03.10.18: Teilnahme am Senat

Seiringer Herbert berichtet, dass mit dem heutigen Tag **Hampel** Heiko von seiner Position als Referent des Referates „ÖH Medizin Innsbruck Trainingszentrum“ zurücktritt und verweist auf das von ihm gesandte Rücktrittsschreiben, welches den Mandatarinnen und Mandataren vorliegt. Es wird nun nach einer Nachfolge gesucht und als interimistischer Referent wird **Stiller** Christian eingesetzt.

Bericht von Polak Anna-Lena, 1. Stellvertretende Vorsitzende:

Mai:

- 14.5.2018.: 2. UV-Sitzung
- 25.5. und 26.5. 2018: ÖH – Fortbildungswochenende
- 30.5.: Treffen mit der M-Preis – Abteilung, zwecks Meinungsforschung im Marketing – abgesagt

Juni:

- 28.6.: 3.ao UV-Sitzung
- Beiträge für den Ersti-Guide

Juli:

- Amtsübernahme der 1. Stellvertretenden Vorsitzenden der ÖH

September:

- Kontaktierung von Textilfirmen bezüglich erneuter Hoodie Bestellungen

Oktober:

- Rücksprache mit der Firma SantaFeTex, wegen Angebote
- PR – Abteilung wegen finanziellen Teilhabens kontaktiert
- Antragsstellung an Facility-Management wegen Schilderneuerung
- 3.10.18.: Vorsitztreffen
- 8.10.18.: Jour Fixe der StV



- 9.10.18.: 1. ordentliche UV-Sitzung

Laufend:

- Organisation der neuen Beschilderung auf der ÖH
- Neue Betitelung auf dem Schild im Eingangsbereich und Treppenaufgang (Genderaspekt): Österreichische HochschülerInnenenschaft Medizin Innsbruck
- Beklebung des Rundfensters in der Eingangstür mit Folie. Ideen für Folie → Logo der ÖH?
- In ÖH Abnahme des Banners und Ersatz durch Pinnwand oder Tätigkeitsflussdiagramm der ÖH
- In Kontakt mit Facility Management
- Vernetzungstreffen mit der Zahnklinik und wichtigen Beteiligten bezüglich der Platz- und Zeitprobleme – Arbeit an Lösungsansätzen

Polak Anna-Lena berichtet, dass für die neuen Hoodies die Medizinische Universität Innsbruck voraussichtlich 7.000€ brutto beisteuern wird und es werden 7.000€ seitens der ÖH für den neuen Hoodieankauf ausgegeben (50:50 Finanzierung). Es werden voraussichtlich 600 Stück an Hoodies nachbestellt werden.

Es erfolgt eine Diskussion bezüglich der letztjährigen Finanzierung der Hoodies, vor allem in Hinblick auf die letztjährige Preisgestaltung für den Einzelstückpreis.

Ein Antrag auf Schluss dieser Debatte erfolgt: **7 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung (Kaiser Simon).**

Polak Anna-Lena legt den Mandatarinnen und Mandataren ein Antragsstellungsdokument bezüglich der neuen Beschilderung vor. Es soll die Beschilderung der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Medizinischen Universität Innsbruck erneuert werden.

Auf Nachfrage, wird das im letzten Jahr angebrachte Projekt bezüglich einer Pinnwand auf der ÖH demnächst gestartet werden.

Bezüglich des Vernetzungstreffens mit der Zahnklinik wird von **Polak** Anna-Lena berichtet, dass, die Studierenden, welche den Zahnschnittkurs bereits im ersten Semester abgelegt haben, diesen jetzt im 7. Semester nochmal machen müssen, obwohl dies nicht im Studienplan vorgesehen ist. Es gibt jedoch auch wieder Ausnahmen in bestimmten Situationen. Es findet ein Treffen von **Berbig** Moritz mit **Vizekanzler Univ.-Prof. Dr. Loidl** am 15.10.2018 statt.

Es wird berichtet, dass ein Zahnmedizinstudent die Medizinische Universität Wien verklagt hat, aufgrund des 72h-Wochen-Praktikums. Diese Verhandlungen laufen noch und könnten auch Auswirkungen auf Innsbruck haben.

Polak Anna-Lena verkündet, dass Nachfolger für die Studienvertretung Zahnmedizin gesucht werden, was sich jedoch als der Situation an der Zahnklinik geschuldet schwierig erweist. Es wird über die aktuelle Situation an der Zahnklinik Innsbruck breit diskutiert, und überlegt wie man die Bedingungen verbessern könnte sowie, welche Möglichkeiten es gibt, um dieses Ziel zu erreichen. Es wird diskutiert, ob eine Presseaussendung sinnvoll wäre, um die Öffentlichkeit aufmerksam zu machen auf diese Situation.

Es wird angemerkt, dass die Lehre der Studierenden auf der Zahnklinik nicht ausreichend erfolgt.

Sallaberger Sebastian schlägt vor, dass erhoben werden muss, wo genau die Probleme liegen, diese müssen evaluiert werden, damit man Lösungsvorschläge finden kann. Es wird in der Runde angemerkt, dass die Studienvertretung Zahnmedizin zu selten an den Jour Fixen und bei Sitzungen der Universitätsvertretung vertreten ist, und weiters wird bemerkt, dass kein Bericht der Studienvertretung Zahnmedizin für die Sitzung der Universitätsvertretung vorliegt.

Seiringer Herbert fasst zusammen, dass die Mandatarinnen und Mandatare der Universitätsvertretung die wenig proaktive Arbeit der Studienvertretung Zahnmedizin kritisch sehen. **Seiringer** Herbert schlägt vor, sich mit **Berbig** Moritz zusammzusetzen und wird den UV-MandatarInnen vorlegen, welche Verbesserungsideen und Wünsche die Zahnmedizinstudenten haben sowie welches Vorgehen zur Umsetzung die Studienvertretung Zahnmedizin hat.



Polak Anna-Lena verkündet, dass sie eine Umfrage starten wird, um Änderungswünsche der Studierenden der Zahnmedizin zusammentragen zu können, um so den Studienabschnitt auf der Zahnklinik verbessern zu können.

Bericht von Kindl Philipp, 2. Stellvertretende Vorsitzende:

Mai

- Leitung der 2. ordentlichen Sitzung der Universitätsvertretung (14. Mai)
- Sitzung der Arbeitsgruppe des Senats zur Änderung der Geschäftsordnung des Senats (15. Mai)
- Verhandlungen bezüglich des KPIs mit den Tirol Kliniken zusammen mit **Schmidt** Christine (23. Mai)
- Teilnahme am Jour Fixe der Studienvertretung Humanmedizin (23. Mai)
- Sitzung des Universitätsrates (25. Mai)
- Teilnahme am Jour Fixe mit **Vizekanzler Univ.-Prof. Dr. Loidl** Peter mit den Studienvertretungen Humanmedizin und Molekulare Medizin (26. Mai)
- Sitzung der Ehrungskommission (29. Mai)

Juni

- Besprechung mit **Bodner** Anton (Geschäftsführer Studia) bezüglich der Möglichkeit einer Einrichtung eines Copy-Shops in der Fritz-Pregl Straße (04. – 05. Juni)
- Vorbereitende Sitzung mit Senatsvorsitzenden **Univ.-Prof. Mayer** Gert (05. Juni)
- Senatssitzung (06. Juni)
- Besprechung mit der Studienvertretung Molekulare Medizin (11. Juni)
- Teilnahme am öffentlichen Hearing zur Besetzung der Leitungsfunktion Kardiologie (12. Juni)
- Besprechung mit **Univ.-Prof. Dr. Öfner-Velano** Dietmar bezüglich einem Medicus-Artikel (18. Juni)
- Aufsichtsratssitzung Studia (18. Juni)
- Besprechung mit **Mag.a Heidegger** Martina (Studienabteilung) bezüglich Ersti-Guides mit **Sallaberger** Sebastian (19. Juni)
- Teilnahme am Jour Fixe mit **Vizekanzler Univ.-Prof. Dr. Loidl** Peter mit den Studienvertretungen Humanmedizin und Molekulare Medizin (19. Juni)
- Verhandlungen bezüglich des KPIs mit den Tirol Kliniken zusammen mit **Schmidt** Christine (20. Juni)
- Senatssitzung (27. Juni)
- Abgabe eines gemeinsamen Schreibens des Rektorates, des Senats und der ÖH an die Geschäftsführung der Tirol Kliniken (28. Juni)
- Leitung der 3. außerordentlichen Sitzung der Universitätsvertretung (28. Juni)

Juli

- Verhandlungen bezüglich des KPIs mit den Tirol Kliniken zusammen mit **Seiringer** Herbert (03. Juli)
- Besprechungen mit **Univ.-Prof.in Dr.in Hochleitner** Margarethe und **Vizekanzler Univ.-Prof. Dr. Loidl** Peter bezüglich der Situation an der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie zusammen mit **Berbig** Moritz (04. – 09. Juli)
- Treffen mit **Dr.in Schimatzeck-Jenny** Christine (Betriebsärztin Tirol Kliniken) bezüglich Impfungen für Studierende (09. Juli)
- Werteveranlagung bei SwissLife Select (18. Juli)
- Treffen der Senatsarbeitsgruppe „Handbuch Berufungsverfahren“ (19. Juli)
- Verhandlungen bezüglich des KPIs mit den Tirol Kliniken (23. Juli)



Kindl Philipp ergänzt, dass weiterhin laufend Sitzungen bezüglich der KPJ-Aufwandsentschädigung stattfinden.

September

- Universitätsratssitzung (06. September)
- Treffen mit dem Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen (10. September)
- Aufsichtsratssitzung Studia (19. September)
- Teilnahme an der 4. außerordentlichen Sitzung der Universitätsvertretung (25. September)
- Teilnahme an der Beratung der Studierenden des ersten Semesters (24., 27., 28. September)
- Teilnahme am Treffen der Medizinischen Hochschulvertretungen mit der Österreichischen Ärztekammer (26. September)

Bericht von Wieneroiter Michael, Generalsekretär:

- Konstituierung des neuen Vorsitzes der HochschülerInnen- und Hochschülerschaft an der Medizinischen Universität Innsbruck am 1. Juli 2018
- Erstellen des Protokolls der 3. ao. Sitzung der Universitätsvertretung im SS 2018
- Mitarbeit an der Inventur der Bücherbörse für den Jahresabschluss 2017/18
- Beratung von Erstsemestrigen im Rahmen der Erstsemestrigenberatung 2018 (organisiert von der Studienvertretung Humanmedizin)
- Erstellen des Protokolls der 4. ao. Sitzung der Universitätsvertretung im SS2018
- Einlesen in die Thematik „Habilitation an der Medizinischen Universität Innsbruck“
- Vorsitztreffen am 03.10.2018
- Teilnahme an der 1. ordentlichen Sitzung der Curricularkommission des Senats am 04.10.2018
- Unterstützung des Teams der Bücherbörse und des Wirtschaftsreferenten in der Problematik der Kassabücher Bücherbörse (Koordinationstätigkeit)
- Laufend: Abstimmung der Tätigkeiten gemeinsam mit dem Vorsitzteam

5. Berichte der Referentinnen und Referenten

Mag. Walcher Dominic, Referat für rechtliche Angelegenheiten:

Sprechstunden:

Wurden alle zwei Wochen nach vorheriger Anmeldung abgehalten. Die Termine wurden auf der Homepage veröffentlicht. In dringenden Fällen wurden auch spontan Termine vereinbart. Durchschnittlich 1-3 zu beratende StudentInnen pro Termin. Thematischer Schwerpunkt waren miet- und arbeitsrechtliche Fragestellungen. Daneben vereinzelte Fragen zur Änderung des Studienplans, zur Prüfungsanfechtung sowie zum Konsumentenschutzrecht.

Beratung per Mail:

In einigen Fällen in den es sich thematisch anbot bzw. besonders dringlich war und die Frage auch per Mail beantwortet werden konnte.

Sonstiges:

Vereinzelte Fragen anderer ÖH-Referate. Per Mail oder persönlich beantwortet.

Ausblick:

Neue Beratungstermine für kommendes Semester auf der Homepage veröffentlicht. Beratung weiterhin nach vorheriger Anmeldung um Vorbereitung zu ermöglichen und somit optimale Beratung zu gewährleisten.

Berek Klaus, Referat für Bildungspolitik:

- Regelmäßige Kontrolle von Medien nach Neuigkeiten in bundes- und landesweiter Politik und Bildungspolitik
- Erstellung eines Statements für das „Don't smoke-Volksbegehren“
- Erstellung und Lancierung des Artikels „BiPol-Aktuell“ für den „Medicus“
- Mitarbeit in der Arbeitsgruppe „KPJ-Aufwandsentschädigung“
- Kontakt mit der Bundesvertretung der ÖH, Referat für Bildungspolitik bezüglich der Verordnung des BMBWF zur Universitätsfinanzierung (UniFinV) und der Wissensbilanz 2016. Mitwirken an der Stellungnahme der BV.
- Beschäftigung mit den neuen Studienplatzbeschränkungen an Universitäten und bisherigen StudienanfängerInnen-Zahlen. (Anfrage von **NAbg. Mag. Kuntzl** Andrea an **BM Dr. Faßmann** Heinz am 29.06.2018, Beantwortung durch selbigen am 29.08.2018).
→ mein Fazit: Für Medizin-StudentInnen am Standort Innsbruck sind keine größeren Auswirkungen zu erwarten.

Seiringer Herbert verkündet, dass ein/e NachfolgerIn für das Referat für Bildungspolitik gesucht wird.

Bauer Angelika, Referat für Sozialpolitik, Gleichbehandlung und ausländische Studierende:

Sprechstunden und Büroarbeit:

Über den Sommer waren wir per Mail erreichbar und haben diverse Anfragen bekommen. Die erste Sprechstunde fand am Montag, den 01.10.2018 statt. Auch dieses Semester werden die Beratungszeiten wieder montags und mittwochs von 12 bis 13 Uhr sein.

Einmalige Unterstützung und Semesterunterstützungen aus dem Sozialtopf:

Seit dem neuen Wirtschaftsjahr, mit 01.07.2018 wurden keine Unterstützungen ausbezahlt.

AMSA Famulaturaustausch Unterstützung:

Seit 01.06.2016 unterstützt das Sozialreferat StudentInnen, die über die AMSA eine Famulatur absolvieren mit 50€/Monat. Seit dem neuen Wirtschaftsjahr, mit 01.07.2018 wurden 0€ ausbezahlt und 1 unvollständiger Antrag eingereicht.

Weiterbildungsförderung für Studierende (Bsp: Kongress, Summer School, etc.):

Seit 08.05.2017 unterstützt das Sozialreferat StudentInnen max. 1x/Semester, die eine medizinische Weiterbildung (Kongress, Summer School oder ähnliches) absolvieren mit 40€ bzw. 80€ bei eigenem Vortrag. Seit dem neuen Wirtschaftsjahr, mit 01.07.2018 wurden 40€ ausbezahlt an 1 StudentIn und 2 weitere Anträge, bei denen noch etwas nachgereicht werden muss, sind eingelangt.

Fahrkostenzuschuss für Weiterbildungsförderungen (max. 20€):

Seit dem neuen Wirtschaftsjahr, mit 01.07.2018 wurden 60€ ausbezahlt an 3 StudentInnen.

Geplante Aktionen für dieses Semester:

Ohne Moos Nix Los Aktion mit 2 Aktionswochen (voraussichtlich im Jänner), Selbstverteidigungskurs für Studentinnen, ÖH Frühstücksaktion

Sallaberger Sebastian, Referat für Öffentlichkeitsarbeit:

ÖH Medizin Innsbruck Ersti-Guide:

Beiträge für den Ersti-Guide wurde gemeinsam mit ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der ÖH Medizin Innsbruck sowie MitarbeiterInnen der Studienabteilung verfasst und von uns gelayoutet. Eine Auflage von 500 Stück wurde für € 1.659,00 von Arnold Digitaldruck gedruckt und gebunden und direkt an die Studienabteilung übermittelt. Diese haben die Ersti-Guides gemeinsam mit dem Semesterplaner direkt an die Erstsemestrigen bei deren Einschreibung ausgeteilt. Im kommenden Semester werden wir eine Umfrage starten, um Meinungen zum



Ersti-Guide bei der Zielgruppe einzuholen und diese in der neuen Version des Erstsemestrigenguide einfließen zu lassen.

Kugelschreiber:

Aktuell wurden von **Novkovic** Tatjana Angebote von verschiedenen Kugelschreibermodellen bei promostore.de eingeholt und Probeexemplare bestellt. Das potentielle Modell soll von den UV-MandatarInnen bei der kommenden UV-Sitzung ausgewählt werden und würde anschließend von uns beim günstigsten Verkäufer bestellt werden. (Preisliste siehe Anhang)

Sonstige relevante Tätigkeiten:

- Gestaltung von neuen Bannern für die ÖH-Facebookseite und Semestergruppen
- Gestaltung von einem Flyer und Bannern für die Erstsemestrigenparty sowie der Semesteropeningparty
- Update der (Ferien) Öffnungszeiten auf der ÖH Medizin Innsbruck Facebookseite
- Erstellen von Bildern und Beiträge für Instagram- und Facebookposts
- Betreuung der ÖH Medizin Innsbruck Facebook und Instagram Seite - Postings und Beantwortung von eingehenden Nachrichten
- Kontakt und Austausch mit der Chefredaktion des Magazins Appendix der Medizinstudierenden der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg (i.Br.)
- ÖH Semesterplaner der MUI Studienabteilung zur Austeilung an die Erstsemestrigen übergeben
- Gestaltung 5€ Gutschein für die Bücherbörse

Es wird Lob ausgesprochen für die schönen Banner und auch seitens des Universitätsgremiums wird Lob für den Ersti-Guide ausgerichtet.

Polak Anna-Lena fragt nach wie die Rückmeldung/Evaluierung vom Ersti-Guide erfolgen soll. Sallaberger Sebastian wünscht sich Feedback, das am besten von den Studierenden ausgeht, sowie eine kurze Online-Umfrage. Zudem ist geplant, eine Rundmail an alle Erstsemestrigen auszusenden, beziehungsweise kurz persönlich vor Beginn einer Vorlesung um Verbesserungsvorschläge zum Ersti-Guide zu bitten.

BA Hofbauer Thomas, Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten:

- Meetings **Hr. Atzl** bzgl. Vermögensanlage und Durchführung Depotänderungen
- Bearbeitung diverser Anfragen Steuerberatung/Arbeitsrecht von Studierenden
- Laufende Unterstützung in Zusammenhang mit dem ÖH Sozialreferat
- Laufende Buchungen und Überweisungen
- Meeting **Dr. Lauscher** bzgl. Prüfungskriterien JA 2017/18 SOT
- Quartalsmeldungen an Rechnungshof, Medientransparenzkontrollstelle, etc.
- Monatliche Kassabuchkontrolle und Meldung an Uni-Finanzabteilung
- Erstellung laufende Rechnungen und Rechnungskontrolle
- Laufende Tätigkeiten als Aufsichtsratsmitglied der Studia GmbH
- Termine und Vereinbarungen mit Hypo Tirol, Wirtschaftsprüfung, Finanzamt
- Rücksprache mit Steuerberater-Kanzlei wegen Jahresabschluss
- Krankenkassen und Meldungen Finanzamt Innsbruck
- Laufende Buchungen für interne Buchhaltung
- Bearbeitung laufende Anträge (Sopros, Kostenaufstellungen, Anträge, etc.)
- Finanzielle Behandlung von ÖH-internen und externen Projekten
- Laufende Jahresabschluss-Erstellung mit Steuerberaterin/Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Hofbauer Thomas bittet alle ReferentInnen darum, ihm seine E-Mailanfragen auch in den Sommermonaten zu beantworten, da er die Jahresabrechnung abschließen muss. Er berichtet, dass es



notwendig ist, für die einzelnen Referate Leitfäden für die nachfolgenden Referenten zu erstellen, da oft die Einschulung nicht ausreichend erfolge und der Wechsel in den Referaten oft zu großen Schwierigkeiten führe.

Hofbauer Thomas berichtet, dass das dritte Jahr in Folge der Jahresabschluss nicht zum Termin abgeschlossen werden kann, da viele Unterlagen/Rechnungen von den einzelnen Referaten nicht rechtzeitig bzw. unvollständig eingereicht werden. Es ist notwendig, Kassabücher etc. richtig zu führen. **Hofbauer** Thomas bietet an, dass er sich mit allen ÖH-Mitgliedern gerne zusammensetzt, die in ihren Referaten Kassabücher führen müssen, um diese gut einzuschulen.

Der Vorsitz und die Mandatare und Mandatarinnen bedanken sich noch einmal für die Arbeit, die Thomas in den letzten beiden Semestern geleistet hat und wünschen, dass sich die Referentinnen und Referentin im nächsten Jahr gewissenhafter um ihre Kassaführung kümmern.

Egger Valentina, Referat für Organisation und Basisarbeit:

- Vorbereitung und Durchführung Ersti-Party 01.10.18 im Blue Chip mit Spritzen-Welcome Shots und Fotowall
- Organisation Semesteropening Party 05.10.18 im Hofgarten Innsbruck
- Studieren Probieren Ausschreibung – siehe FB Gruppe – bis 15.10.18
- Plag Check wird weiterhin gut angenommen 259 Scans im letzten Jahr
- Organisation UKM Party 29.10 im Felix / Zusammenarbeit mit Medimeisterschaften Team, da am gleichen Tag ein Sezierkursassessment ist, daher eventuell HoGa oder andere größere Location
- Völkerballturnier in der Woche vor Weihnachten – mit verbessertem Regelwerk

Prader Florian berichtet, dass noch die Abhaltungslocation der UKM Party geklärt wird, bzw. wie man den angestrebten Termin mit der Party von den MediMeisterschaften abstimmt. Dieses Jahr fällt der Termin der UKM mit dem Termin des 1. Assessments zufällig zusammen, weshalb es zu dieser Party-Terminüberschneidung kommt.

Es wird vorgeschlagen, eine eigene ÖH UKM-Party abzuhalten und diese nicht mit den MediMeisterschaften zusammenzulegen, andererseits wird angemerkt, dass somit eventuell beiden Parties geschadet werden könnte. Es erfolgt eine rege Diskussion und viele Lösungsvorschläge werden aufgezeigt. Es wird unter anderem vorgeschlagen, den Studierenden nach der UKM Prüfung einen Eintrittsgutschein auszuteilen, sodass diese (UKM) Studierenden einen gratis Eintritt durch die ÖH erhalten, somit könnte man den Eintritt zur ÖH-UKM-Party von dem Eintritt zur MediMeisterschaften-Party trennen.

Prader Florian bedankt sich über die vielen Vorschläge und er versichert, dass das Referat für Organisation und Basisarbeit eine Lösung finden wird.

Prader Florian berichtet außerdem, dass die Einholung von Angeboten für die neuen Ersti-Labormänteln schon durchgeführt werden kann. Weiters ist schon eine Nachfolge für das Referat in Aussicht und die Einschulung wird rechtzeitig erfolgen.

Fuchs Daniel, Referat für Informations-Kommunikations-Technologie:

Ich habe in dem halben Jahr, seit ich das IT-Referat übernommen habe auf fast alle Verbesserungsvorschläge und -wünsche immer wieder die gleiche Antwort gegeben: "Das mach ich im Sommer, da wird alles neu gemacht!". Nun ist der Sommer vorbei, und die Website schaut immer noch gleich aus. Was ist passiert? Leider hat sich mein Sommer anders gestaltet, als ich es mir gewünscht habe. Einerseits habe ich für die KMP3A-Prüfung den Septembertermin wahrnehmen



müssen, andererseits bin ich innerhalb Innsbruck übersiedelt, was natürlich auch einen organisatorischen und entsprechend zeitlichen Aufwand mit sich gebracht hat.

Nur allzu gerne, hätte ich parallel zu meiner Prüfungsvorbereitung an skalpell.at gearbeitet, aber das ist mir – trotz mehrmaliger Versuche – nicht effektiv gelungen. Somit habe ich nun also das Zeitfenster für größere Umbauarbeiten an der Website verpasst – während ‘laufendem Betrieb’ muss die Website funktionieren, und das tut sie nur im derzeitigen Stand verlässlich – auch mit all den Problemen, die sie hat. Für die enttäuschten Erwartungen möchte ich mich entschuldigen. Mir ist klar, dass jeder von uns neben unserer Tätigkeit bei der Hochschülerschaft das eigene Studium auf die reihe bekommen muss, und es deswegen eine schwache Ausrede ist, wenn ich sage „ich hatte Prüfung und deswegen keine Zeit“. Ich arbeite sehr daran, meine Belastbarkeit zu erhöhen und meine Fähigkeit auszubauen, mehrere Aufgaben parallel bearbeiten zu können, das fällt mir aber bis dato noch sehr schwer. Ich werde weiter daran arbeiten, meine Zeit effektiver einzuteilen.

Aber neben Entschuldigungen habe ich auch einen Plan mitgebracht: Eine Art ‘Roadmap’ zu skalpell.at-neu: Da ich auch zum Oktobertermin noch eine KMP schreiben und nebenbei den Anschluss an mein Semester nicht verlieren will, fängt die Roadmap mit Anfang November 2018 an. Sie soll einen zeitlichen Rahmen setzen und die Aufgaben beschreiben, die ich in dem zeitlichen Rahmen in Angriff nehmen möchte. Sie ist das Resultat vieler Überlegungen und Experimente, die ich seit meiner Einsetzung als IT-Referat gemacht habe, und ich halte es für realistisch, dass ich – mit besserem Selbstmanagement – den Plan auch umsetzen kann.

Roadmap für ‘skalpell.at-neu’:

Ziel: Der Wechsel auf einen neuen Server, neue Website und verbesserte Kompatibilität mit anderer Anwendung. “neue Website” beschreibt sowohl ein neues Design, neue Informations-Struktur als auch neue Funktionalität für z.B. das ÖH Trainingszentrum. Auch soll eine höhere Flexibilität erreicht und damit die Zukunftssicherheit der Website garantiert werden. Der Wechsel soll im Vorlesungsfreien Zeitraum zw. 22.12.2018 und 06.01.2018 vollzogen werden.

abgeschlossen	<ul style="list-style-type: none"> • Neue Server-Infrastruktur <ul style="list-style-type: none"> ◦ Der geplante Funktionsumfang von skalpell.at-neu erfordert eine größere Flexibilität als jene, die wir bei unserem derzeitigen hosting-Anbieter haben. Ich habe bereits einen passenden Anbieter und ein Produkt ausgewählt und das OK vom Wirtschaftsreferat erhalten, den neuen Server jedoch noch nicht gemietet. • Grober Plan über die Struktur des Servers <ul style="list-style-type: none"> ◦ Zum Einsatz wird kommen: “Joomla!” als “Content Management System” (Verwaltungssystem für die website), ein e-mail server für den e-mail verkehr aller “@skalpell.at” adressen, entweder “nextcloud” oder “seafile” als cloud-lösung für den sicheren Datenaustausch innerhalb der Hochschülerschaft. ◦ Grundsätzlich wäre wünschenswert die ganze Anmeldung/Authetifizierung über eine einzige Datenbank laufen zu lassen. Eine Option wäre, die Benutzerdatenbank von “Joomla!” zu verwenden, sodass die anderen Anwendungen darauf zugreifen können. Damit könnte man sich bei allen *.skalpell.at Anwendungen mit den gleichen Anmeldedaten anmelden. Wie die genaue technische Umsetzung (vmtl. LDAP) aussieht, muss noch erarbeitet werden.
---------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



<p>Anfang November</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeiten des Design & Funktionalität von skalpell.at-neu gemeinsam mit dem ÖffRef <ul style="list-style-type: none"> ◦ Die Einbindung des ÖffRef erscheint sinnvoll, da die website in Zukunft auch die Beiträge von facebook/instagram parallel erhalten soll. Ausserdem ist die website natürlich eines der Werkzeuge des ÖffRef, die zur Kommunikation verwendet werden. ◦ Gemeinsam mit Sebastian Sallaberger (Öff-Ref) werden Ideen und Konzepte der Seitenpräsentation besprochen und ausgearbeitet • Erarbeiten eines Plans zum überführen der e-mail funktionieren <ul style="list-style-type: none"> ◦ e-mail wird derzeit von unserem Server-Anbieter organisiert. Wenn wir auf einen ‚eigenen‘ Server umstellen, muss die e-mail funktion für die @skalpell.at mail-adressen wsl. von einem eigenen e-mail Server bedient werden. Einen eigenen mail-server zu betreiben ist nicht ohne Tücken, hier muss ich mich weiters informieren, um einen ausfallssicheren e-mail verkehr zu gewährleisten • Informieren über das verhalten von Suchmaschinen bei Serverwechsel <ul style="list-style-type: none"> ◦ Da der aktuelle Server (bei derzeitigen Anbieter) nach unserem Wechsel abgeschaltet wird, wird auch der Eintrag bei den Suchmaschinen (Google, Bing, ...) wsl. verloren gehen, und dann unter dem neuen Server neu gelistet. Ob man das gute ranking in den Suchmaschinen behalten kann, indem man im Vorhinein Maßnahmen ergreift muss noch abgeklärt werden
<p>Ende November</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Informations-Struktur <ul style="list-style-type: none"> ◦ Hier sollen folgende Fragestellungen beantwortet werden: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Welche Informationen sollen prominent platziert werden (hohe Sichtbarkeit, wenig Kapazität), bei welchen Informationen macht es mehr Sinn sie in strukturierten Untermenüs (schlechtere Sichtbarkeit, große Kapazität) zu platzieren? ▪ Welche Services wollen wir mehr in den Vordergrund stellen? <ul style="list-style-type: none"> • Ich würde gerne probieren, skalpell.at als DIE Börse für Diplom- / Bachelor- / Masterarbeiten an der MUI zu etablieren. Das heißt: Das einstellen von *arbeiten sollte für den Betreuer möglichst wenig Aufwand sein, das löschen von alten Einträgen soll einfach sein und forciert werden und das Angebot sollte bei *arbeiten-Betreuern beworben werden. Damit hätten sowohl die Betreuer als auch die Studierenden <i>einen</i> Ort um Studierende zu suchen bzw. *arbeiten zu suchen. Technisch stelle ich mir das vor wie die "ÖH Wohnungsbörse" der ÖH-LFUI. • Wie wollen wir einen kontinuierlichen Strom an interessanten Artikeln gewährleisten? <ul style="list-style-type: none"> • Um eine Informations-Plattform interessant zu halten ist es essenziell dass (in unserem Fall zumindest während der Vorlesungs-Zeit) in regelmäßigen Abständen Artikel erscheinen. Wir haben grundsätzlich genug Informationen (neben den derzeit schon veröffentlichten Artikel z.B. auch Buchrezensionen oder Wahlfach-Rezensionen) die interessant genug sind, aber leider auf obskuren Unterseiten (z.B. Bücherbörse) verschwinden. Evtl. sollte man sich überlegen, eine Art „Veröffentlichungsplan“ aufzubauen, in dem man alle Artikel plant und Bücher-/Wahlfachrezensionen auch als ‚Füller‘ heranzieht. Ob das eine gute Idee ist, hängt auch davon ab, wie gut die entspr. Artikel/Rezensionen sind. • Datenschutz <ul style="list-style-type: none"> ◦ Auch in dieser Planungsphase sollten sich Gedanken um die DSGVO-konforme Umsetzung der Datenbanken und generelle „security by design“ und „privacy by design“-Gedanken gemacht werden.
<p>Anfang Dezember</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Technische Umsetzung und Migration <ul style="list-style-type: none"> ◦ In dieser Phase soll die Struktur umgesetzt und die Daten auf den neuen Server übertragen werden (Hauptbeiträge kopieren und sortieren, Datenbank kopieren und auf dem neuen Server funktionsfähig einbauen, ...) ◦ Erstes Testen der Funktionen und der neuen Anwendungen (z.B. die neue Anwendung zum buchen von ÖH Med Trainingszentrum-Kursen → funktionalität und verlässlichkeit muss gegeben sein)
<p>Mitte / Ende Dezember</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Internes testen und Feedback durch die Mitglieder der StVs <ul style="list-style-type: none"> ◦ Die Mitglieder der Studienvertretungen sollen gebeten werden, die egtl. fertige wbesbite anzuschauen und evtl. Fehler zu melden. Auch soll noch Feedback zur Gestaltung eingeholt werden, worauf kleinere Teile noch geändert werden können. • Zeit-Buffer für unvorhergesehene Problemen <ul style="list-style-type: none"> ◦ Da diese Roadmap vermutlich nicht perfekt ist, soll hier ein bisschen Spielraum bleiben, um kurzfristig erkannte Probleme noch auszumerzen.
<p>Winterferien</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wechsel auf ‚skalpell.at-neu‘ <ul style="list-style-type: none"> ◦ Migration aller Funktionen und Überwachung der Funktionalität der website. Diese Phase dauert mindestens bis zur Erfolgreichen Abwicklung einiger "ÖH Med Trainingszentrum"-Seminare an, da für diese eine gute Verlässlichkeit der website sehr wichtig ist.
<p>Ausblick</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wie gehts weiter? <ul style="list-style-type: none"> ◦ Ist der ‚normale Dienstbetrieb‘ erst einmal Aufrecht und alles läuft gut, haben wir erhebliche Flexibilität in unserer IT-Infrastruktur dazugewonnen. Denkbar sind etwa ein Forum, das auf kürzere oder längere Sicht die facebook-Jahrganggruppen ergänzen könnte. Auch sind eine Reihe von Anwendungen denkbar, die den internen Betrieb der Organe der Hochschülerschaft erleichtern könnten (Kalender für StV-Dienste mit automatischer Benachrichtigung der Diensthabenden, Anwendungen für die Bücherbörse, ...)



[Hampel Heiko \(Referat für das ÖH Medizin Innsbruck Trainingszentrum\)](#)

Seiringer Herbert wiederholt, dass **Stiller** Christian als interimistischer Leiter eingesetzt wird.

6. Berichte der Studienvertreterinnen und Studienvertreter

[Froschauer Mirjam, Vorsitzende der Studienvertretung Humanmedizin:](#)

- Juni 2018: Organisation des Sommergrillfestes der ÖH/STV; Besuch von Senatssitzung am 06.06.2018; Besuch der Senatssitzung am 27.06.2018
- Anfang Juli 2018: Bestellung der Erstsemestrigen-Sackerl von AMBOSS, Thieme → Erst im August möglich; Organisation der Erstsemestrigen-Beratung: Ausgabe der Einladungen an die Studienabteilung; Anfrage an die Berater
- August: Bestellung der Erstsemestrigen-Sackerl von Thieme über die Studia; Einteilung der Berater für die Erstsemestrigen-Beratung
- September: E-Mail Kontakt mit vielen Erstsemestrigen; Lieferung der Mäntel verspätet entgegengenommen am 24.10.2018; Lieferung der Erstsemestrigen-Sackerl von Amboss am 20.10.2018 von **Ponnath** Lorenz entgegengenommen; Lieferung der Erstsemestrigen-Sackerl von Thieme verspätet am 25.10.2018 entgegengenommen; Erstsemestrigen-Beratung von 24.09.-28.09.2018; Organisation der Ersti-Woche
- Oktober: 01.10.2018-06.10.2018 Ersti-Woche organisiert und betreut

[Schwendinger Simon, Vorsitzender der Studienvertretung Molekulare Medizin:](#)

Mai/Juni 2018:

- Organisation des MolMed Sommerfestes am CCB + Prof-of-the-term-Wahl der MolMed-spezifischen Professoren.
- Mithilfe bei der Erstellung des Ersti-Guides für alle MUI Neulinge.
- Übergabe der StV von **Schwendinger** Simon, **Weiß** Tamina und **Steg** Leonard an die bis zur Neuwahl agierenden SachbearbeiterInnen **Weiß** Tamina, **Lesiak** Dominik, **Fickl** Magdalena und **Gebert** Rita.

Juli 2018:

- Vorbereitungen für die Ersti-Beratung im neuen Studienjahr.
- Beisitz beim mündlichen Teil des Aufnahmeverfahrens für die neuen MolMeds.

Über den Sommer: Bearbeitung externer Fragen zum Studium

September 2018: Ersti-Beratung, Tutoren für die Erstis, Ausgabe der ÖH-Mäntel,

Oktober 2018:

Organisation einer gemeinsamen Fahrt für das 13. Biomedical Students Symposium in Würzburg von 1.11. bis 4.11. 2018. Planung des alljährlichen MolMed Bowling-Abends.

Seiringer Herbert erklärt, dass es nun vier SachbearbeiterInnengibt, die die Studienvertretung Molekulare Medizin interimistisch leiten, da es diese institutionell aufgrund des Ausscheidens von **Schwendinger** Simon und **Steg** Leonard nicht mehr gibt.

Die SachbearbeiterInnen sind: **Weiß** Tamina, **Lesiak** Dominik, **Fickl** Magdalena und **Gebert** Rita.



PhD MSc. Peer Sebastian, Vorsitzender der Studienvertretung PhD:

- Nachbearbeitung Life Science PhD Meeting Innsbruck 2018 (Rechnungen, Feedback von Sponsoren,...)
- Organisation Life Science PhD Meeting Innsbruck 2019
- Suche nach PhD SachbearbeiterIn (**Rass** Bettina ausgeschieden; **Lohmüller** Michael und **Härtner** Lorenz [gewählt auf Platz 4 und 5] wollen nicht)
 - o -> **Schachtl-Riess** Johanna wird Sachbearbeiterin,
 - o **Sladky** Valentina übernimmt Vorsitz und
 - o **Peer** Sebastian ist 1. Stellvertreter
- Teilnahme an Sitzungen (Senat, Doktoratsstudium-Modulleitertreffen, Departmentversammlung, AG Drittmittelrichtlinie,...)
- 04.10.2018: Treffen mit **Würzner** Reinhard und **VR Loidl** Peter bezüglich Problematik Studiengebühren (durch Wegfall des Erlassgrundes "Erwerbstätigkeit" ab Juni 2018 sind viele PhD StudentInnen davon betroffen Studiengebühren zahlen zu müssen; Nicht-EU-StudentInnen müssen ab dem ersten Semester 726€ bezahlen)

Berbig Moritz, Vorsitzender der Studienvertretung Zahnmedizin:

Es liegt kein Tätigkeitsbericht vor.

7. Jahresabschluss 2017/18

Über die Verzögerung des Jahresabschlusses 2017/18 und dessen Gründe wurde bereits alles berichtet unter dem Punkt Tätigkeitsbericht des Referates für wirtschaftliche Angelegenheiten.

8. Bestellung neuer Hoodies

Seiringer Herbert verkündet, dass eine neue außerordentliche Sitzung der Universitätsvertretung für die Bestellung neuer Hoodies notwendig ist. **Kindl** Philipp berichtet, dass eine Abmachung mit der PR-Abteilung der Universität Medizin Innsbruck zur Reduktion der Einzelstückkosten wie im letzten Jahr nicht mehr möglich ist, da die Medizinische Universität Innsbruck in Hinkunft gratis im Medicus inserieren darf.

9. Bestellung neuer Kugelschreiber für die ÖH

Es liegen 12 Angebote von neuen Kugelschreibern für die ÖH vor. **Sallaberger** Sebastian berichtet, dass bereits einige Probeexemplare vorliegen, drei Kugelschreiber-Probeexemplare wurden noch nicht geliefert. Es wird den MandatarInnen ein Stimmzettel und die Kugelschreiber-Probeexemplare ausgeteilt, damit jede/r von ihnen über ihre/seine Top 5 Kugelschreiber abstimmen kann. So soll der beliebteste Kugelschreiber evaluiert werden. Dieser wird dann in einer Stückzahl von 1000 Stück bestellt.

10. Änderung der Richtlinien für die Weiterbildungsförderung

Bauer Angelika zieht diesen Punkt aus der Tagesordnung zurück und berichtet, dass die Richtlinien bis zur nächsten außerordentlichen Sitzung der Universitätsvertretung überarbeitet werden. Unter anderem wird der Vorschlag dahingehend geändert werden, dass alle medizinischen Kongresse gefördert werden, für die auch DFP-Punkte seitens der österreichischen Ärztekammer vergeben werden.

11. Mensa Bon Problematik

Die letzten Jahre war es üblich, dass seitens der ÖH 60 Cent und seitens der Mensen 40 Cent pro Menü pro MUI-StudentInnen übernommen wurden. Die 60c bleiben weiter erhalten, jedoch werden die 40c in Zukunft über einen Mensa Bonus Club in Form von Verbilligungen geben.

Seiringer Herbert wird einen Termin mit der Mensa ausmachen, um eventuell lokal über einen höheren Mensabon zu verhandeln.

Schneider Melanie verlässt die Sitzung um 18:14 Uhr.

12. Psychologische Beratung durch „Insta Help“

Seiringer Herbert erklärt, dass „Insta Help“ eine Internetplattform darstellt, die anonyme psychologische Beratungen durch Psychiater/Psychologen anbietet. **Seiringer** Herbert schlägt vor, dass die ÖH fünf Kontingente übernimmt und diese für Studierende anbietet. Ein Kontingent besteht aus einem einmonatlichen Teilnahmezugang, der aus vier Sitzungen besteht für je 40 Minuten. Es wird um die Meinung des Gremiums gebeten. Die Verhandlungsbasis für ein Kontingent beträgt 196 Euro, dieses kann von einer einzelnen Person für vier Beratungseinheiten bestehend aus 40 Minuten verwendet werden. **Gabriel** Sarah merkt an, dass online über „Insta Help“ nicht jedes Mal derselbe Psychologe im Akutfall zur Verfügung steht. Es wird gefragt, ob eine Kostenübernahme über die Krankenkasse möglich ist, darüber kann jedoch keine Auskunft gegeben werden. **Ulrich** Hannes merkt an, ob psychologische Beratung online ausreichend erfolgen kann, aber **Ulrich** Hannes merkt auch an, dass dies eine gute Möglichkeit ist für jene Studierende denen es unangenehm ist einen Psychologen/Psychiater aufzusuchen.

Fuchs Daniel verlässt die Sitzung um 18:21 Uhr.

Seiringer Herbert überlegt für 1500€ zehn Kontingente zu erwerben und erstmals abzuwarten wie diese Beratung von den Studierenden aufgenommen wird. Es wird während der Diskussion angemerkt, dass die Anonymisierung der Studierende eventuell nicht gewährt werden kann, hierfür wird noch eine Lösung gesucht.

Ulrich Hannes berichtet, dass er sich informiert hat, dass Insta Help dazu dienen soll, herauszufinden, ob der/die StudentIn, der/die sich an Insta Help wendet, eine psychologische/psychiatrische Behandlung nach diesem Monat benötigen oder nicht. Es wird vermutet, dass keine Behandlungsinterventionen von Insta Help durchgeführt werden dürfen.

Seiringer Herbert fasst die Diskussion zusammen, dass die Meinung gegenüber Insta Help relativ skeptisch ist.



13. Ersti-Mäntel

Froschauer Mirjam berichtet, dass **Meil** Silvia und ihr seitens VWR International GmbH nicht rechtzeitig mitgeteilt wurde, dass die Mäntel nicht rechtzeitig zur Ersti-Beratung geliefert werden.

Dies bedeutete eine zusätzliche Belastung für **Meil** Silvia, da die Erstsemestrigen die Mäntel eine Woche später, also zu Unibeginn abholen mussten. Dies lag an einer Reihe unglücklicher Zufälle, wie ein Wasserschaden bei der Stickerei. Seitens der Firma VWR wurde uns eine 5% Vergünstigung zugesagt. **Wieneroiter** Michael merkt an, dass die Mäntel für große schlanke Studierende eventuell zu kurz seien. Es wird jedoch angemerkt, dass eine Bestellung von unterschiedlichen Mäntellängen die Bestellung sehr verkomplizieren würde.

14. Neue Ideen für die Bücherbörse

Mösenbacher Simon berichtet, dass es keine einheitlichen Richtlinien gibt, wie lange es dauert, bis nichtverkaufte Bücher Eigentum der Bücherbörse werden. Rechtlich laut **Mag. Walcher** Dominic, sei es möglich, die Verkäufer nach dreijährigem Nichtverkaufen der Bücher zu benachrichtigen und nach einer sechsmonatigen Antwortfrist werden diese Bücher Eigentum der Bücherbörse.

Bei Erlösen aus einem Buchverkauf, welche vom Verkäufer nicht abgeholt werden, wird diskutiert wie lange dieser Geldbetrag aufbewahrt werden muss, bis dieser Erlös Eigentum der Bücherbörse wird. Es wird rege diskutiert.

Seiringer Herbert stellt folgenden Antrag, dass die Bücherbörse eine **dreijährige Aufbewahrungsfrist** einführt, nach Ablauf dieser Frist werden die VerkäuferInnen per E-Mail kontaktiert und diese haben sechs Monate Zeit, das nichtverkaufte Buch abzuholen. Wenn Bücher verkauft werden, dann wird eine sechsmonatige Frist eingeführt, in denen die VerkäuferInnen Zeit haben, um dieses Geld abzuholen. Bei Nichtabholung des Buches oder des Geldes wird dieses Eigentum der Bücherbörse.

Seiringer Herbert stellt dieses Vorgehen für die Bücherbörse zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: **8 Ja-Stimmen (einstimmig)**

Die neue Vorgehensweise wird **einstimmig angenommen**.

Es wird von **Mösenbacher** Simon gefragt, wie man bei Reklamationen von defekten Produkten wie beispielsweise Pupillenleuchten vorgegangen werden soll. Es ist nötig vor dem Verkauf die jeweiligen Instrumente auf ihre Funktionalität zu testen und bei Defekt von Geräten, muss der Hersteller kontaktiert werden. **Mag. Walcher** Dominic berichtet über die Konsumentenschutzrichtlinien, der Käufer kann sich immer an den Verkäufer wenden, dieser muss sich an den Hersteller wenden.

Sallaberger Sebastian und **Bauer** Angelika verlassen die Sitzung um 18:55 Uhr.

Es wird diskutiert ob die Bücherbörse Skalpellklingen anbieten soll. Es wird vorgeschlagen, diese Skalpellklingen im Namen der Studia, für die Studia anzubieten.



15. Entsendung in den AKGI und andere Kommissionen

Seiringer Herbert nominiert **Bauer** Angelika als neues Hauptmitglied für den Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen (AKGI).

Seiringer Herbert nominiert **Hefe** Ulrike als neues Ersatzmitglied für die Habilitationskommission.

Seiringer Herbert schlägt **Kozik** Leif für die Ehrungskommission als neues Mitglied vor.

Seiringer Herbert stellt die Nominierung von **Bauer** Angelika, die Nominierung von **Hefe** Ulrike und die Nominierung von **Kozik** Leif für die jeweiligen Kommissionen zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: **7 Ja-Stimmen (einstimmig)**

Die Nominierung von allen oben genannten StudentInnen wird **einstimmig angenommen**.

16. Ausfertigung von Beschlüssen vor Rechtsgültigkeit des Protokolls

Die Ausfertigung von Beschlüssen vor Rechtsgültigkeit des Protokolls wird **einstimmig beschlossen (7 Ja-Stimmen)**; das Protokoll und sämtliche Beschlüsse gelten mit sofortiger Wirkung.

17. Allfälliges

Wieneroiter Michael bedankt sich bei **Seiringer** Herbert für die gute Sitzungsführung.

Seiringer Herbert bedankt sich bei den Anwesenden für Ihr Kommen und schließt die Sitzung um 19:00 Uhr.

Korrekturen oder Einsprüche bis spätestens 06. November 2018.

Herbert Seiringer

Vorsitzender der HochschülerInnenschaft
an der Medizinischen Universität Innsbruck

Innsbruck, am 23.10.2018